

neunZehn 07

SPIELTAGSMAGAZIN DES BERLINER AK



Heute Zu Gast

SV BABELSBERG 03



Heft 5 | Saison 16/17 | Preis 1€ | bak07.de



HAN - Netzbau GmbH



Ihr Partner für Tief- und Rohrleitungsbau

Schätzelbergstraße 1-3 · 12099 Berlin

Telefon: 030 / 28 09 09 - 0

Fax: 030 / 28 09 09 - 111

Mail: einkauf@han-bau.de · www.han-bau.de



Vorwort



Liebe Zuschauer, ob sie nun für unsere Gäste aus der Landeshauptstadt Brandenburgs fiebern, oder für uns; wertige Offizielle und geschätzte Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen. Mit dem heutigen Gegner aus Potsdam kommt auf mehreren Ebenen ein gern gesehener Gast in unser Poststadion. Erstens konnten wir die letzten drei Duelle hier allesamt für uns siegreich gestalten. Mindestens genauso wichtig für unseren Sport ist neben der Fairness auf dem Platz auch dieselbe auf den Rängen. Fliegen uns bei vielen anderen Vereinen, beispielsweise in Harzer Randlage, Beleidigungen nur so um die Ohren, fahren unsere Nachbarn da eine ganz andere Schiene. Drittens kommt mit einem renommierten Ex-Zweitligisten auch immer ein wenig Flair davon herüber, wo wir als Verein gern auch einmal hinkommen wollen...

Mit dem moralisch wichtigen „Dreier“ gegen Fürstenwalde und dem 3:0-Erfolg bei Ex-Meister Neustrelitz hat unsere Mannschaft im Ligabetrieb gezeigt, dass sie Tore erzielen kann und bis in die Nachspielzeit zu kämpfen vermag. Mit einem Sieg gegen Babelsberg können wir im besten Falle auf Platz 2 klettern und dem Spitzenreiter aus Jena kräftig in den Nacken atmen. In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten ein schönes und stimmungsvolles Spiel – natürlich mit positivem Ausgang für den BAK.

*Präsident des BAK07
Mehmet Ali Han*

IMPRESSUM
Herausgeber
Berliner AK 07
Lehrter Straße 59
10557 Berlin

Fotos
Vincent Gehrke

Anzeigen
Tel.: 030 / 280 909 190

Redaktion
Bennett Doering
Christian Wulschner

Layout/Satz
Berliner AK 07

Druck
PinguinDruck GmbH



Inhaltsverzeichnis

3 *Vorwort*

6 *Rund um den BAK*

- 6-7 Eisern Union zu Gast im Posti
8 Slavov vs. Shala - Das Duell der Torjäger
12-14 Das sind die Neuen: Teil V

16 *Pressing*

- 16-18 Pressing

20 *Anpfiff*

- 22-23 Spielberichte
24 Statistik (Spieltag, Tabelle, Torjäger)
25 Kaderübersicht BAK 07
27-30 Kaderstatistik BAK
31 BAK vs. Babelsberg - Der direkte Vergleich
32 Kaderübersicht SV Babelsberg 03
33 Auf diese Spieler muss der BAK achten

35 *Jugend*

- 35 U19 scheitert an Chancenverwertung, U13 mit
 erstem Sieg

36 *Fans*

- 36 Fanfoto der Woche

37 *Vorschau*

- 37 Berlin-Derby gegen Alte Dame,
 Fernsehspiel im Stadion der Freundschaft
38 Nächste Aufgaben

Dauerkarte

Saison 16/17



 **13 Spiele**

 **1170 Minuten**

 **Freie Sitzplatzwahl**

 **Gegner sind u.a.:**



**Erhältlich im Fanshop an Heimspielen oder in der
Geschäftsstelle in der Schätzelbergstraße 1-3**



Wir sind Berlin!

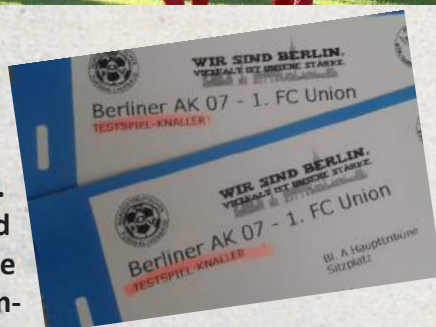


Rund um den BAK

Eisern Union zu Gast im Posti



Zu klassischer Anstoßzeit – 16:45 Uhr – trafen sich am ersten Arbeitstag der 40. Kalenderwoche die 1. Herrenmannschaften unseres BAK und des 1. FC Union. Wollte man A) nicht zu früh beginnen und B) nicht in unmögliche Lichtverhältnisse hinein spielen, war dies der zeitliche Kompromiß. Trotz herbstlich-naßkalten Wetters



und der durch fehlendes Flutlicht geschuldeten Unzeit wollten den Testspiel-Knaller knapp 400 Zuschauer (davon etwa die Hälfte aus Berlins Südosten) sehen. Die ganz in grau auflaufenden Köpenicker hatten bis auf Brandy, Kreilach und Quaner so ziemlich alle Profis am Start. Im Tor stand weder Busk noch Me-



senhöler, sondern die Schalke-Legende Michael Gspurning. Nach dem Einlaufen, samt freundlichem Abklatschen zwischen den ehemaligen Mitspielern Michael Parensen auf Unions und von Käpt'n Maurice Trapp auf unserer Seite, wurde der obligatorische Wimpel ausgetauscht. Waren die ersten Minuten noch ausgeglichen stellte sich



Rund um den BAK



danach ein merklicher Klassenunterschied heraus. In Minute 10 schloß Philipp Hosiner einen Konter zum 1:0 für die Gäste ab. Obwohl wir bei Standards dezent Gefahr versprühten, war es erneut der fünfmalige österreichische Nationalspieler Hosiner, der zur verdienten 2:0-Führung traf. In der Halbzeit gab es freundschaftlich-interessante Gespräche zwischen Verantwortli-

chen und Anhängern beider Vereine. Bei frisch Gezapftem konnte die ein oder andere Anekdote, der ein oder andere Schwank ausgetauscht werden. Halbzeit zwei begann wie Halbzeit eins aufhörte. Union machte das Spiel und ging folgerichtig mit 3:0 in der 53. durch Innenverteidiger Emanuel Pogatzetz in Front. Nur 10 Minuten später gelang dem kurz zuvor eingewechselten Steven Skrzybski mit dem 4:0 der Endstand. Nach vorn gelang uns trotz schneller Gegenstöße insgesamt nicht wirklich viel. Mehr als ein Lattenknaller gegen Ende der Partie nach einem Freistoß durch Maxi Zimmer sprang nicht heraus. Daß das Ergebnis für den aufstrebenden Zweitligisten nicht noch höher ausfiel, war letztlich das Verdienst von Torhüter Jakub Jakubov. In höchster Not rettete er unter anderem gegen Skrzybski und Nikci. Im Großen und Ganzen eine interessante Partie, die auch verschiedene (Fußball-) Welten zusammen brachte.





Wir sind Berlin!



Rund um den BAK

Slavov vs. Shala - Das Duell der Torjäger

Miroslav Slavov

Alter: 26

Nationalität: Ukraine

Größe: 1,97m

Position: Mittelstürmer

Spiele Regionalliga NO: 21

Tore: 15

Vorlagen: 4

Minuten pro Tor: 120,4

Andis Shala

Alter: 27

Nationalität: Kroatien

Größe: 1,91m

Position: Mittelstürmer

Spiele Regionalliga NO: 98

Tore: 32

Vorlagen: 13

Minuten pro Tor: 243,8





In guten Händen. **LVM**

1 : 0 für Ihre Sicherheit!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur

Aziz Akseki

Drontheimer Straße 3

13359 Berlin

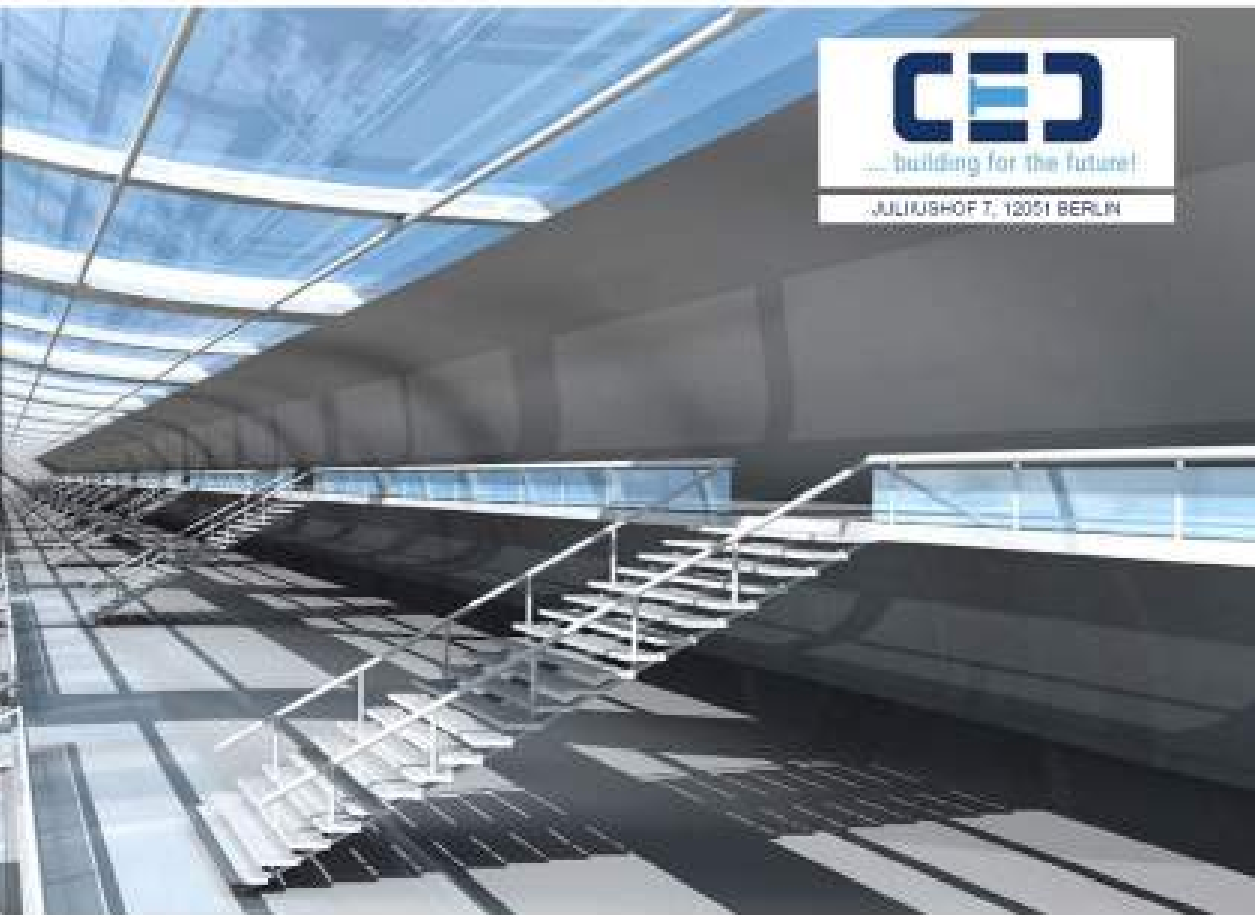
Telefon (030) 49 98 94 30

info@akseki.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



VIA VITAL - PHYSIO & REHA - Spandauer Damm 115 - 14050 Berlin

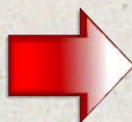


PROFECTUS
SICHERHEITSDIENST



Das sind die Neuen: Teil 5

LHADJI BADIANE (29)



Geburtsdatum: 16.04.1987

Geburtsort: Straßburg

Nationalität: Frankreich/Senegal

Größe: 1,80m

Fuß: Rechts

Marktwert: 150.000 €

Kurzvorstellung:

Der in Straßburg (Frankreich) geborene Badiane kam ablösefrei von den Stuttgarter Kickers aus der Regionalliga Südwest. Neben der französischen Staatsbürgerschaft besitzt Badiane auch die des Senegals, wo seine Wurzeln liegen. Mit 29 Jahren bringt der 1,80m große Offensivspieler, der sowohl auf den Flügeln als auch im Sturmzentrum einsetzbar ist, Erfahrung von 162 Pflichtspielen mit. Unter anderem stand er fünfmal für Stade Rennes in der Ligue 1 auf dem Feld. 64 Spiele absolvierte er in der zweiten französischen Liga (8 Tore, 4 Vorlagen) und auch im Uefa-Cup kam er in der Saison 07/08 gegen Lokomotiv Sofia und den Hamburger SV zu Einsätzen. 2013 wagte Badiane den Schritt nach Deutschland und heuerte beim damaligen Drittligisten Stuttgarter Kickers an, wo er schnell heimisch wurde. In drei Spielzeiten bei den Kickers kommt der Stürmer auf insgesamt 73 Einsätze in denen er zwölf Tore und sechs Vorlagen beisteuern konnte. Nach dem Abstieg der Stuttgarter in die Regionalliga schloss sich der erfahrene Franzose dem BAK an.



Das sind die Neuen: Teil 5

ANDOR BOLYKI (20)



Geburtsdatum: 06.09.1994

Geburtsort: Eger

Nationalität: Ungarn

Größe: 1,86m

Fuß: Beidfüßig

Marktwert: 75.000 €

Kurzvorstellung:

Der mit 1,86m relativ groß gewachsene Außenbahnspieler wurde am 06.09.1994 im nordungarischen Eger geboren. Seine erste Station in der deutschen Fußballlandschaft war Rot-Weiß Erfurt, wo er u.a. für die U17 im Einsatz war. 2011 folgte ein Wechsel zum Halleschen FC. Für den HFC durfte er 39 Mal in der A-Junioren Bundesliga ran, ein Scorerpunkt gelang ihm jedoch nicht. Für die zweite Mannschaft von Halle war er dann etwas erfolgreicher. In der NOFV-Oberliga Süd gelangen dem Ungar zwei Tore. Bolyki, der sowohl als Außenverteidiger als auch Linksaußen agieren kann, schloss sich daraufhin dem Regionalligisten BSV Schwarz-Weiß Rehden an, wo er in der abgelaufenen Spielzeit mit fünf Toren und drei Vorlagen in 19 Spielen die Verantwortlichen des BAK auf sich aufmerksam machte. Andor wechselte im Sommer vom achtplatzierten der Regionalliga Nord zum Vizemeister der Regionalliga Nordost.

BABELSBERG?
KEENE AHNUNG
WIE HOCH DER IST.



BAK 07 **us.** **SV BABELSBERG**

16.10

13.30 UHR | POSTSTADION | LEHRTER STR. 59



www.pinguin-druck.de

IVECO

ticketmaster®

LVM
VERSICHERUNG

SANDOZ

JAKO

IHR TEAM FÜR EINE SOLIDE MAUER

**Generalübernehmer
Generalunternehmer
Neubau
Instandsetzung
Modernisierung
Denkmalschutz
Altbausanierung**



OSVAM Ingenieurbaugesellschaft mbH

Gottlieb-Dunkel-Straße 30 – 32 in 12099 Berlin

TEL +49 (0)30 78954604

FAX +49 (0)30 78954605

www.osvamingbau.de





Pressing

Berliner Morgenpost

DAS IST BERLIN

Souveräner Erfolg bei TSG Neustrelitz

Mit 0:3 verlor TSG Neustrelitz am vergangenen Freitag zu Hause gegen den Berliner Athletik Klub 07. Im Vorfeld war man sich einig, dass der Sieger nur der Berliner Athletik Klub 07 heißen könnte. Der Verlauf der 90 Minuten bestätigte schließlich diesen Eindruck.

[Links zum Artikel](#)

🕒 VORBERICHT ZUM SPIEL AM...
Krisenteam will punkten

Myroslav Slavov bewies in Minute sechs Vollstreckerqualitäten und brachte den Ball über die Linie. Maximilian Zimmer versenkte die Kugel zum 0:2 (13.).

Das letzte Tor der turbulenten Startphase markierte Myroslav Slavov in der 17.. Bis zur Pause hielt die Defensive von TSG Neustrelitz dicht, sodass sich der Vorsprung des Berliner Athletik Klub 07 nicht weiter vergrößerte. Zum Seitenwechsel ersetzte Taira Tomita von TSG Neustrelitz ihre Teamkameradin Philip Schulz. Referee Marko Wartmann (Großvargula) beendete das Spiel, nachdem die zweite Hälfte gemessen an den Toren nicht mit dem ersten Spielabschnitt mithalten hatte. Es blieb folglich beim souveränen 3:0, das der Berliner Athletik Klub 07 bereits vor der Pause unter Dach und Fach brachte.

TSG Neustrelitz wartet weiter auf den ersten Dreier auf heimischem Terrain. Die chronische Abwehrschwäche zeigte sich auch im Spiel gegen den Berliner Athletik Klub 07 – TSG Neustrelitz bleibt weiter unten drin. Ein ums andere Mal wurde die Abwehr von TSG Neustrelitz im bisherigen Saisonverlauf an ihre Grenzen gebracht. Die 24 kassierten Treffer sind der schlechteste Wert der Regionalliga Nordost. Die Situation des Gastgebers ist weiter verzwick. Im Spiel gegen den Berliner Athletik Klub 07 handelte man sich bereits die sechste Niederlage am Stück ein.



Pressing

B.Z.

Lockerer Erfolg

Union gewinnt Testspiel gegen Berliner AK mit 4:0

Die Tore für die Eisernen erzielten Stürmer Philipp Hosiner per Doppelpack (10./31.), Abwehrspieler Emanuel Pogatzetz (53.) und der eingewechselte Steven Skrzybski (63.).

Fußball-Zweitligist 1. FC Union Berlin hat ein Testspiel in der Länderspielpause gegen den Regionalligisten Berliner AK locker mit 4:0 (2:0) gewonnen. Die Tore für den Tabellen-Sechsten erzielten am Dienstag vor 374 Zuschauern im Berliner Poststadion Stürmer Philipp Hosiner per Doppelpack (10./31.), Abwehrspieler Emanuel Pogatzetz (53.) und der eingewechselte Steven Skrzybski (63.). Mittelfeldspieler Raffael Korte gab nach seinem Kreuzbandriss im Februar sein Comeback für die „Eisernen“.

Die Unioner liefen mit einer B-Elf auf, die gegen den Viertligisten indes keine Probleme hatte. Das von Ersatztorwart Michael Gspurning gehütete Tor kam nur einmal in Gefahr, als BAK-Spieler Maximilian Zimmer in der 61. Minute einen Freistoß an die Latte schoss. Am Donnerstag treffen die Köpenicker zum zweiten Test innerhalb einer Woche auf den Schweizer Erstligisten FC Luzern.



Pressing

Dramatik bis zum Abwinken

Kahlert köpft anstürmenden Berliner AK noch zum Sieg

■ **Berliner AK – Union Fürstenwalde 3:2 (0:1)**

BAK: Jakubov – Belegu, Kahlert, Trapp, Mühlbauer (76. Sembolo) – Uzoma – Zimmer, Pepic (67. Azaouagh), Sagat (58. Yildirim) – Stephan, Slavov.

FÜRSTENWALDE: Birnbaum – Mlynarczyk, Gröschke, Zwerschke, Wunderlich – Siakam (54. Dervishaj), Karaszewski, Griebisch (86. Sobeck) – Saberdest (79. Radke), Khettal – Hager.

SR: Schipke (Landsberg) – z.Z.: 326.

TORE: 0:1 (38.) Karaszewski, Foulelfmeter (Jakubov an Saberdest), 1:1 (48.) Pepic, 1:2 (63.) Hager, 2:2 (84.) Sembolo, 3:2 (90.+2) Kahlert.

GELBE KARTEN: Stephan, Uzoma – Griebisch, Zwerschke, Dervishaj.

GELB-ROTE KARTEN: 85. Khettal (F+F).

ROTE KARTEN: 90.+4 Sembolo (grobes Foulspiel) – 90.+3 Hager (grobes Foulspiel).

BESTE SPIELER: Uzoma, Stephan, Azaouagh – Birnbaum, Gröschke.

Nach einem extrem langatmigen Beginn übernahmen die Berliner erst das Kommando, als Slavov mit einem Flugkopfball das Tor verfehlte (26.). Der agile Stephan ließ Birnbaum (29., 31.) zweimal fliegen. Ein seltener Konter über Griebisch brachte dann aber Saberdest zum Abschluss, der danach über den stehenden Jakubov hinweg flog. Der Strafstoßpfeiff des in der Zweikampfbewertung mit etlichen merkwürdigen Entscheidungen aufwartenden Schipke überraschte. Kapitän Karaszewski war's schnurz. Er schoss den Aufsteiger in Front. Deseren Pausenführung hing nach einem Slavov-Kopfball an die Lattenunterkante noch am seidenen Faden.

Mit Wiederanpfeiff agierten die Athleten erkennbar energischer. Sagat prüfte Birnbaum, ehe dem von Stephan hübsch bedienten Pepic in seinem ersten Startelfeinsatz der schnelle Ausgleich gelang. Die Berliner waren nun am Drücker

mit weiteren Möglichkeiten für Stephan und dem an diesem Nachmittag unglücklich agierenden Slavov. Die erneute Gäste-Führung fiel deshalb aus heiterem Himmel. Der erkennbar noch Spielpraxis benötigende Belegu hatte einen Zweikampf verloren, Hager anschließend Kahlert düpiert und aus spitzem Winkel Jakubov getunnelt.

Bald riskierte BAK-Coach Jörg Goslar alles, brachte nach Azaouagh mit Sembolo für Mühlbauer einen weiteren Angreifer und ließ auch Kahlert fast ausschließlich stürmen. Ein sich mit Haut und Haaren wehrender, kräftemäßig aber immer mehr nachlassender Aufsteiger sah sich einem Dauerdruck ausgesetzt. „Gefühlt sind da noch 58 gefährliche Flanken vor unser Tor gesegelt“, stellte Gäste-Coach Achim Hollerieth später fest. Mit viel Glück, einem viele Kopfbälle holenden Gröschke und einem mehrfach fantastisch parierenden Birnbaum hielt das Abwehrbollwerk dem Ansturm lange stand. Birnbaum parierte Kahlerts Drei-Meter-Kopfball sensationell. Ein Zimmer-Freistoß strich um Zentimeter vorbei. Dann glich Sembolo endlich aus. Khettals hart anmutender Feldverweis schwächte Union weiter.

Jetzt wurde es erst richtig turbulent: Kahlert köpfte an den Innenpfosten, Sembolo traferneut – soll aber im Abseits gestanden haben. Schließlich ließ Kahlert nach Flanke des fast alles richtig machenden Einwechslers Azaouagh die Berliner doch noch jubeln. Und es war immer noch nicht vorbei: Schipke zückte tolerierbar glatt „Rot“ gegen Hager und Sembolo. Nach einem letzten Freistoß zwang der nach vorn geeilte Birnbaum Kollege Jakubov zu dessen einziger Parade. Danach war Schluss.

Harri Ramin

**Bei uns ist der Fußball
zu Hause.**



FERNSEHEN

**Samstag und Sonntag,
16.30 Uhr**
mdr.de/sport

**ORHAN
YILDIRIM**



CHRISTIAN MÜHLBAUER





Anpfiff

Sa, 25.09.2016, 13:00 Uhr, 8. Spieltag

BAK 07 - UNION FÜRSTENWALDE 3:2

Poststadion, Zuschauer: 326



Tore: 0:1 Karaszewski (38., FE), 1:1 Pepic (48.), 1:2 Hager (61.), 2:2 Sembolo (83.),
3:2 Kahlert (90. + 2)

Nach eher verhaltenen anfänglichen 30 Minuten, in denen der BAK die spielbestimmende Mannschaft war und durch Kahlert und Slavov zwei Kopfbalanchancen herauspielen konnte, war es ausgerechnet Omid Saberdest, der im Strafraum des BAK zu Fall gebracht wurde. Schiedsrichter Schipke entschied auf Strafstoß gegen den BAK. Den zweiten Elfmeter binnen einer Woche gegen den Athletik Klub verwandelte FSV-Kapitän Karaszewski zum 1:0 für die Gäste (38.). Mit einer überraschenden 1:0-Führung für den Aufsteiger ging es in die Katakomben. Unverändert starteten die beiden Teams in die zweiten 45 Minuten. Relativ zügig veränderte sich allerdings der Spielstand. Nicht einmal drei Minuten benötigte der BAK, um in der 48. Spielminute durch Hasan Pepic auszugleichen. Nach einem misslungenen Dribbling im eigenen Strafraum verlor FSV-Akteur Khettal den Ball, welcher Pepic im Anschluss perfekt aufgelegt wurde – 1:1. Doch mitten hinein in die Druckphase folgte der nächste Rückschlag. Nachdem Unions Hager sich den Ball an der Mittellinie erlief, war der schnelle Zehner auf einmal frei vor Jakubov, der seinen Schuss aus spitzem Winkel nicht parieren konnte. Der erneute Rückstand für den BAK war perfekt. Dies tat dem Offensivdrang der Hauptstadt jedoch keinen Abbruch. Es gab Chancen im Minutentakt. Nach einigen knappen Entscheidungen gegen den BAK reagierte Trainer Goslar und brachte den bis dato torlosen Francky Sembolo in die Partie, der nur sieben Minuten nach seiner Einwechslung seinen großen Auftritt haben sollte. Nach einer punktgenauen Hereingabe stand der Kongolese richtig und nickte den Ball zum 2:2-Ausgleich in die Maschen (83.). Kurz darauf sah Khettal in den Reihen der Gäste nach wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot. Das Blatt schien sich zu wenden. In der 90. Minute brachen dann Jubelstürme auf den Rängen los, die aber schnell wieder verstummten. Nachdem erneut Francky Sembolo den Ball per Kopf ins Tor beförderte und schon zum Jubeln abgedreht war, entschied das Schiedsrichtergespann auf Abseits – wiederum umstritten. In der zweiten von vier Nachspielminuten folgte dann aber doch noch die späte Erlösung. Kevin Kahlert brachte seinen gefühlt zehnten Kopfball zum 3:2-Siegtreffer im Kasten unter (90.+2).



Anpfiff

So, 30.09.2016, 18:30 Uhr, 9. Spieltag

TSG NEUSTRELITZ - BAK 07 0:3

Parkstadion, Zuschauer: 457



Tore: 0:1 Slavov (6.), 0:2 Zimmer (13.), 0:3 Slavov (17.)

Am neunten Spieltag mussten unsere Jungs nach Mecklenburg-Vorpommern zum Tabellenschlusslicht TSG Neustrelitz reisen. Im Parkstadion gelang der Truppe von Jörg Goslar ein fulminanter Start in die Partie. Bereits nach 17 Minuten stand es 3:0 für die Gäste. Doch von Anfang an. Die TSG, die mit einer miserablen Bilanz von einem Punkt aus acht Spielen und einer Tordifferenz von 6:21 zu Recht die Rote Laterne inne hatte, zeigte schnell, wieso sie da steht wo sie steht. Nach einem Freistoß von Belegu aus halblinker Position rutschte der eigentlich ungefährliche Ball zu Slavov durch, der den Ball aus kurzer Distanz nur noch zur Führung einschieben musste (6.). Sieben Minuten später zappelte der Ball erneut im Netz von TSG-Schlussmann Lissek. Nach einer Hereingabe von Uzoma Eke ließ Maximilian Zimmer den Ball im Strafraum abtropfen und jagte das Spielgerät per Linksschuss ins Tor (13.). Doch es sollte noch dicker für die Hausherren kommen. In der 17. Minute war es erneut der ukrainische Torjäger Slavov, der nach einem Kopfball von Belegu aus der eigenen Hälfte frei auf Lissek zu laufen konnte. Der 1,97m-Hühne behielt die Nerven und verwandelte eiskalt zur 3:0-Vorentscheidung. Bereits nach einer knappen viertel Stunde war der Sack zu. Die 450 Zuschauer im Parkstadion sahen wie sich der BAK noch einige Chancen in der ersten Hälfte erspielen konnte. Das 4:0 gelang den Weiß-Roten jedoch nicht. Halbzeitstand 3:0. Im zweiten Spielabschnitt nahm das Team von Jörg Goslar einen Gang raus und beschränkte sich größtenteils auf Kontergelegenheiten. Allein Slavov hatte mehrere Chancen einen Dreierpack zu schnüren, verpasste dies aber. Die TSG präsentierte sich in den zweiten 45 Minuten zwar verbessert, fand gegen die kompakte Defensive des BAK allerdings kaum ein Durchkommen. Kurz vor Schluss verpasste Orhan Yildirim mit einem Lattenknaller aus kurzer Distanz sein erstes Tor für den Athletik Klub. Es blieb beim verdienten 3:0 für die Berliner. Der BAK kletterte durch den Erfolg auf den neunten Rang der Tabelle und ist somit vor den wichtigen Spielen gegen Babelsberg, Hertha BSC II und dem schweren Auswärtsspiel in Cottbus wieder in Schlagdistanz zur Spitze.



Wir sind Berlin!



Anpfiff

Ausgangslage

Der Klub

Der Gegner

Regionalliga Nordost 2016/2017

| Position | Verein | Sp. | S | U | N | Tore | Punkte |
|----------|-------------------------|-----|---|---|---|-------|--------|
| 1. | CARL ZEISS JENA | 9 | 8 | 1 | 0 | 22:1 | 25 |
| 2. | RB LEIPZIG II | 9 | 5 | 2 | 2 | 12:8 | 17 |
| 3. | HERTHA BSC II | 9 | 5 | 2 | 2 | 14:11 | 17 |
| 4. | VIKTORIA BERLIN | 9 | 4 | 4 | 1 | 18:8 | 16 |
| 5. | ENERGIE COTTBUS | 9 | 4 | 4 | 1 | 11:5 | 16 |
| 6. | BFC DYNAMO | 9 | 4 | 3 | 2 | 17:7 | 15 |
| 7. | LOK LEIPZIG | 9 | 4 | 3 | 2 | 13:8 | 15 |
| 8. | SV BABELSBERG 03 | 9 | 4 | 3 | 2 | 16:13 | 15 |
| 9. | BERLINER AK 07 | 9 | 4 | 3 | 2 | 13:11 | 15 |
| 10. | WACKER NORDHAUSEN | 9 | 4 | 1 | 4 | 14:14 | 13 |
| 11. | OBERLAUSITZ NEUGERSDORF | 9 | 4 | 0 | 5 | 14:11 | 12 |
| 12. | FC SCHÖNBERG 95 | 9 | 3 | 2 | 4 | 11:16 | 11 |
| 13. | UNION FÜRSTENWALDE | 9 | 2 | 4 | 3 | 8:15 | 10 |
| 14. | VFB AUERBACH | 9 | 2 | 2 | 5 | 6:17 | 8 |
| 15. | BUDISSA BAUTZEN | 9 | 1 | 2 | 6 | 10:16 | 5 |
| 16. | FSV LUCKENWALDE | 9 | 0 | 5 | 4 | 8:21 | 5 |
| 17. | ZFC MEUSELWITZ | 9 | 0 | 4 | 5 | 3:10 | 4 |
| 18. | TSG NEUSTRELITZ | 9 | 0 | 1 | 8 | 6:24 | 1 |

10. Spieltag

| | | |
|----------------|--|-----------|
| Fr, 14.10.2016 | WACKER NORDHAUSEN - BUDISSA BAUTZEN | 19:00 Uhr |
| Sa, 15.10.2016 | FSV LUCKENWALDE - CARL ZEISS JENA | 13:30 Uhr |
| So, 16.10.2016 | FC SCHÖNBERG - VIKTORIA BERLIN | 13:00 Uhr |
| | OBERLAUSITZ NEUGERSDORF - VFB AUERBACH | |
| | HERTHA BSC II - TSG NEUSTRELITZ | 13:30 Uhr |
| | BERLINER AK - SV BABELSBERG | |
| | RB LEIPZIG II - BFC DYNAMO | |
| | ENERGIE COTTBUS - UNION FÜRSTENWALDE | 14:05 Uhr |
| | LOK LEIPZIG - ZFC MEUSELWITZ | |

Torjäger

| | | | |
|----|----------------------|-------------------------------|--------|
| 1. | SLAVOV, STARKE | BAK, CARL ZEISS JENA | 6 TORE |
| 2. | SHALA, THIELE, ZIANE | BABELSBERG, JENA, LOK LEIPZIG | 5 TORE |



Ausgangslage

Der Klub

Der Gegner



WIR SIND BERLIN.
VIelfalt IST UNSERE Stärke.



| | | | | |
|----|---------------------|------------|---------|-------------------------|
| 1 | STEPHAN FLAUDER | 30.05.1986 | DEU | BFC DYNAMO |
| 23 | JAKUB JAKUBOV | 01.02.1989 | SLO/CZ | FSV BUDISSA BAUTZEN |
| 21 | NICO WIESNER | 02.03.1997 | DEU | HERTHA BSC II |
| 4 | KEVIN KAHLERT | 01.08.1989 | DEU | VIKTORIA 89 |
| 5 | ATAKAN YIGITOGU | 04.02.1993 | DEU | HERTHA BSC II |
| 6 | ENES AYDIN | 23.12.1996 | TUR | TENNIS BORUSSIA BERLIN |
| 18 | MAURICE TRAPP | 31.12.1991 | DEU | GOSLARER SC |
| 3 | CHRISTIAN MÜHLBAUER | 21.10.1985 | DEU | SV WALDHOF MANNHEIM |
| 31 | ONUR YESILLI | 15.08.1995 | DEU | TEBE BERLIN |
| 29 | OGUZHAN ARSLAN | 29.05.1998 | DEU/TUR | BERLINER AK U19 |
| 7 | AHMED AZAOUGH | 20.06.1994 | DEU | FSV FRANKFURT |
| 27 | MAXIMILIAN ZIMMER | 10.07.1992 | DEU | 1. FC KAISERSLAUTERN II |
| 16 | LEON HELLWIG | 16.01.1991 | DEU | SV BABELSBERG 03 |
| 33 | UZOMA EKE | 11.08.1989 | NIG | CHEMNITZER FC |
| 12 | DEVANN YAO | 05.04.1990 | USA/FRA | KICKERS OFFENBACH |
| 71 | ANDOR BOLYKI | 06.09.1994 | UNG | BSV SV REHDEN |
| 17 | ORHAN YILDIRIM | 27.03.1993 | TUR | BFC DYNAMO |
| 22 | LHADJI BDIANE | 16.04.1987 | FRA/SEN | STUTTGARTER KICKERS |
| 10 | HASAN PEPIC | 16.03.1993 | MON | KSV HESSEN KASSEL |
| 9 | MIROSLAV SLAVOV | 08.09.1990 | UKR | KREMSE SC |
| 14 | KEVIN STEPHAN | 23.07.1990 | DEU | HERTHA BSC II |
| 39 | FRANCKY SEMBOLO | 09.08.1985 | KON | VFL OSNABRÜCK |
| 19 | NILS STETTIN | 19.08.1996 | DEU | VIKTORIA BERLIN |
| 20 | AHMET SAGAT | 27.05.1996 | DEU/TUR | FSV OPTIK RATHENOW |

DER NEUE DAILY. NATÜRLICH STARK.



Neue Generation. Neues Konzept. Neue Möglichkeiten.

- + Klassenbesten bei Ladeeffizienz und Ladevolumen (bis 19,6 m³)
- + Robuster Lkw-Leiterrahmen mit max. zulässigem Gesamtgewicht von 7 t
- + Komfortable Federung, hochwertiges Interieur, verbessertes Handling
- + Sparsame Dieselmotoren mit EcoSwitch – bis 150 kW (205 PS) / 470 Nm

Viel Spaß beim mitfahren wünscht Ihnen Ihr IVECO Partner!

IVECO

WWW.IVECO.DE

IVECO Nord-Ost Nutzfahrzeuge GmbH

Hakan Adigüzel
Tel.: 0160 / 9045 8525

TOR



Flauder



Jakubov



Wiesner

Spiele: 0
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

Spiele: 9
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

Spiele: 0
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

ABWEHR



Yigitoglu



Aydin



Belegu

Spiele: 3
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 2/0

Spiele: 1
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

Spiele: 3
Tore/Vorlagen: 0/2
Gelbe/Rote: 0/0



Kahlert



Trapp



Mühlbauer

Spiele: 9
Tore/Vorlagen: 2/0
Gelbe/Rote: 2/0

Spiele: 9
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 0/0

Spiele: 4
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/1

ABWEHR



Arslan

Yesilli

Lichte

Spiele: 0
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

Spiele: 6
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 0/0

Spiele: 0
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

MITTELFELD



Azaouagh

Chahed

Hellwig

Spiele: 9
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 2/0

Spiele: 0
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

Spiele: 7
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 3/0



Zimmer

Eke

Yao

Spiele: 9
Tore/Vorlagen: 2/1
Gelbe/Rote: 1/0

Spiele: 9
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 1/0

Spiele: 4
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 1/0

MITTELFELD



Yildirim

Pepic

Bolyki

Spiele: 7
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 0/0

Spiele: 6
Tore/Vorlagen: 1/0
Gelbe/Rote: 0/0

Spiele: 1
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

STURM



Gündüzer

Hasse

Stephan

Spiele: 0
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

Spiele: 3
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 1/0

Spiele: 8
Tore/Vorlagen: 1/2
Gelbe/Rote: 1/0



Slavov

Stettin

Sembolo

Spiele: 5
Tore/Vorlagen: 6/0
Gelbe/Rote: 0/0

Spiele: 1
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

Spiele: 8
Tore/Vorlagen: 1/0
Gelbe/Rote: 0/1

STURM



Sagat

Spiele: 2
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 0/0



Badiane

Spiele: 2
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 0/0

TRAINER & BETREUER



Goslar

**CHEF-
TRAINER**



Yildiz

**CO-
TRAINER**



Mese

**TORWART-
TRAINER**



Waraghai

**FITNESS-
TRAINER**



Wrobel

PHYSIO



Cinar

**TEAM-
BETREUER**



Anpfiff

Ausgangslage

Der Klub

Der Gegner

Direkter Vergleich



BERLINER AK 07 - SV BABELSBERG 03

| | GES. | HEIM | AUSW. |
|-------------|------|------|-------|
| SPIELE | 14 | 6 | 8 |
| SIEGE | 5 | 4 | 1 |
| REMIS | 1 | 1 | 0 |
| NIEDERLAGEN | 8 | 2 | 6 |
| TORE | 16 | 10 | 6 |
| GEGENTORE | 26 | 5 | 21 |
| PUNKTE | 16 | 13 | 3 |

Die letzten Duelle

| Datum | Paarung | Ergebnis | Wettbewerb |
|------------|-----------------------------|----------|----------------------|
| 01.04.2016 | SV BABELSBERG - BERLINER AK | 1:3 | REGIONALLIGA NORDOST |
| 25.09.2015 | BERLINER AK - SV BABELSBERG | 3:0 | REGIONALLIGA NORDOST |
| 21.02.2015 | BERLINER AK - SV BABELSBERG | 1:0 | REGIONALLIGA NORDOST |
| 08.08.2014 | SV BABELSBERG - BERLINER AK | 2:0 | REGIONALLIGA NORDOST |
| 07.03.2014 | SV BABELSBERG - BERLINER AK | 2:1 | REGIONALLIGA NORDOST |

Ehemalige Spieler



| NAME | POSITION | ZEITRAUM |
|-------------------|----------|-------------------|
| MAXIMILIAN ZIMMER | RM | 07/2013 - 07/2015 |
| LEON HELLWIG | DM | 07/2014 - 07/2016 |



| NAME | POSITION | ZEITRAUM |
|---------------|----------|-------------------|
| UGURTAN CEPNI | LV | 07/2013 - 07/2014 |
| BILAL CUBUKCU | OM | 07/2013 - 05/2014 |



Wir sind Berlin!

Ausgangslage

Der Klub

Der Gegner



| | | | | |
|----|----------------------|------------|---------|----------------------|
| 1 | MARVIN GLADROW | 10.04.1990 | DEU | ENERGIE COTTBUS |
| 12 | KEVIN OTREMBA | 18.06.1994 | DEU | HAMBURGER SV II |
| 28 | MARCO FLÜGEL | 05.01.1995 | DEU | BABELSBERG U19 |
| 6 | MIKE EGLSEDER | 22.11.1992 | DEU | VIKTORIA BERLIN |
| 27 | ERAL AKDARI | 05.06.1993 | DEU/TUR | HAMBURGER SV II |
| 5 | LAURIN V. PIECHWOSKI | 22.02.1994 | DEU | BABELSBERG U19 |
| 22 | LIONEL SALLA | 19.06.1997 | DEU/KAM | BABELSBERG U19 |
| 20 | UGURTAN CEPNI | 30.07.1983 | TUR | BERLINER AK |
| 3 | LUKAS KNECHTEL | 09.07.1994 | DEU | VFB LÜBECK |
| 16 | PHILIP SAALBACH | 02.09.1988 | DEU | BFC DYNAMO |
| 19 | ANTONIN HENNIG | 01.05.1997 | DEU | BABELSBERG U19 |
| 24 | LOVRO SINDIK | 12.01.1992 | KRO | RNK SPLIT |
| 14 | LEONARD KOCH | 23.05.1995 | DEU | UNION BERLIN |
| 21 | NILS FIEGEN | 29.03.1994 | DEU | HERTHA BSC II |
| 8 | EMRE STANG | 21.06.1997 | DEU | UNION BERLIN U19 |
| 10 | MANUEL HOFFMANN | 16.06.1993 | DEU | GERMANIA HALBERSTADT |
| 18 | TIMUR ÖZGÖZ | 29.05.1987 | DEU/TUR | SANLIURFASPOR |
| 7 | BILAL CUBUKCU | 16.05.1987 | DEU/TUR | BERLINER AK |
| 23 | MATTHIAS STEINBORN | 05.03.1989 | DEU | 1.FC MAGDEBURG |
| 11 | MERPHI KWATU | 12.05.1996 | DEU | HAMBURGER SV II |
| 9 | ANDIS SHALA | 15.11.1988 | DEU/ALB | BFC DYNAMO |
| 17 | ABDULKADIR BEYAZIT | 04.11.1996 | DEU | VIKTORIA BERLIN |

Trainer: Cem Efe



Anpfiff

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner

AUF DIESE SPIELER MUSS DER BAK ACHTEN



ANDIS SHALA (27) - MITTELSTÜRMER

Der kroatische Torjäger, der in seiner Karriere bereits für den BFC Dynamo und Carl Zeiss Jena stürmte, zählte mit 15 Treffern in der abgelaufenen Saison zu den erfolgreichsten Torschützen der Liga. Auch in der aktuellen Spielzeit traf Shala bereits fünfmal und bereitete weitere zwei Tore vor. Nur Manfred Starke und BAK's Slavov trafen häufiger.



LOVRO SINDIK (24) - DEFENSIVES MITTELFELD

Der Mittelfeldstretege wechselte 2013 von RNK Split nach Babelsberg, wo er in dieser Saison das Tore-Schießen für sich entdeckt hat. Bereits zwei Treffer hat der beidfüßige Kroat auf seinem Konto. Außerdem bereitete er beim 2:0-Sieg seiner Potsdamer ein Tor vor. Sollte er im Pokal gegen Luckenwalde sowie gegen den BAK auf dem Platz stehen, würde er gegen uns das 100. Pflichtspiel für die Randberliner absolvieren.



MATTHIAS STEINBORN (27) - LINKSAUßEN

Der 1,86-große Offensivmann ist gebürtiger Berliner und spielt seit über einem Jahr für den SVB. Gleich in seiner ersten Saison traf der Rechtsfuß zwölfmal ins Schwarze (sechs Assists). Auch in dieser Spielzeit hat der Außenbahnspieler schon wieder drei Scorerpunkte zu Buche stehen. Außerdem stand er bisher bei jeder Partie in dieser Saison auf dem Feld. Das allein zeigt, wie wichtig er für die 03'er ist.



Offizieller Ausstatter des Medizinkoffers der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft



Linda
Apotheken

Die nächste LINDA Apotheke finden Sie auf www.linda.de



Jugend

Jugendbericht

U19 scheitert an der Chancenverwertung, U13 mit erstem Sieg



U19: BAK – BFC Dynamo 2:3

Wer die Chancen nicht nutzt, wird bestraft. So verlor die U19 ihr zweites Spiel in Folge. Ruhe bewahren ist angesagt, wir wissen was in der Truppe steckt.

U17: RB Leipzig – BAK 1:0

Viel Kampf und doch 0 Punkte. Noch ist nichts verloren - Weitermachen.

U16: BAK – Viktoria 89 2:5

Die drei „Brocken“ zum Auftakt liegen hinter uns. Geduld ist das A&O.

U15: BAK – Tennis Borussia 0:6

Die wie erwartet schwere Saison für unsere U15. Zu viele einfache individuelle Fehler machten es TeBe nicht allzu schwer. Viel Arbeit liegt vor dem Trainertrio Hoy, Sandig, Anh. Erfreuliche Nachrichten gibt es dagegen im Pokal: Wir sind weiter! Zwar durch ein Freilos, aber wir sind weiter!

U13: BAK – 1.FC Wilmersdorf 2:1

Endlich! Die U13 holt die ersten 3 Punkte. So kann es weitergehen.

Fanfoto der Woche





Vorschau

Berlin-Derby gegen die Alte Dame, Fernsehspiel im Stadion der Freundschaft



In den nächsten beiden Ligapartien muss der BAK gegen echte Top-Teams ran. In genau einer Woche kommen die Blau-Weißen aus Charlottenburg ins Poststadion. Das Team von Hertha-Ikone Ante Covic startete furios in die Saison. Zwar kassierte man am ersten Spieltag eine 0:2 Auswärtsniederlage bei RB Leipzig II, doch startete im Anschluss eine Serie von ganzen sechs Spielen aus denen die Herthaner 16 von 18 möglichen Zählern holten. In den Stadtduellen gegen Viktoria (1:1) und den BFC (1:0) blieb man ungeschlagen. Erst gegen Spitzenreiter Jena musste man am achten Spieltag eine deutliche 0:3-Schlappe hinnehmen. Schlecht spielte man dort jedoch keineswegs. So steht Herthas "Zweete" nach einem knappen Viertel der Saison auf einem starken dritten Tabellenplatz.

Nach zwei Heimspielen in Folge gegen Babelsberg und Hertha muss der Moabiter Kiezklub im Rahmen des 12. Spieltags zum wiedererstarkten Drittliga-Absteiger Energie Cottbus reisen. Der Traditionsverein um Kult-Coach Claus-Dieter „Pele“ Wollitz hat nach einem verhaltenen Saisonstart von drei Remis und einer Niederlage mittlerweile in die Spur gefunden. Das Team aus der Lausitz ließ den vier ernüchternden Auftaktpartien vier Siege folgen. Hinzu kommt der Punktgewinn vom vergangenen Spieltag gegen Spitzenreiter Carl Zeiss Jena, die bis dato noch keinen Zähler abgeben mussten.

Es stehen also zwei wegweisende Partien für unsere Jungs an, nach denen man wissen wird, in welche Richtung es in dieser Saison geht.



Wir sind Berlin!



Nachspielzeit

NÄCHSTE AUFGABEN

FREITAG / 23.10.2016 / 13:30 UHR

BAK 07 - HERTHA BSC II

Poststadion / Lehrter Straße 59 / 10557 Berlin



vs.



11.SPIELTAG / REGIONALLIGA NORDOST

SONNTAG / 16.10.2016 / 13:30 UHR

ENERGIE COTTBUS - BAK 07

Stadion der Freundschaft / Am Eliaspark 1 / 03042 Cottbus



vs.



12.SPIELTAG / REGIONALLIGA NORDOST



Ihr Partner für Textilien,
Sport & Merchandising www.sandogroup.de

OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES BERLINER AK



JAKO

SPIELBALL DER EXTRAKLASSE

DER NEUE BALL GALAXY PRO



Verbesserte
Ballbeschleunigung



Geklebte
14 Panel-Konstruktion



Maximaler Grip
und exzellentes
Ballgefühl



Geringere
Feuchtigkeits-
aufnahme



Konstante
Spieleigenschaften
bei jedem Klima

**WE GET
RECORDS
LAUGHS
TEARS
SHOUTS
ACTION
CHANTS
CHEERS
GASPS
CRIES
FUN
SPORT**

**WE
GET
SPORT**

Wofür auch immer das Herz schlägt – wir wissen, was Menschen bewegt. Ob Vereine, Turniere oder Nationale und Internationale Meisterschaften: Wir verstehen, was die Fans wollen. Wir haben die Daten, die Expertise und die Erfahrung, um für jede Veranstaltung die richtige Zielgruppe zu finden.

ticketmaster®